

ARE-Kurzinformation Nr. 291 - Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2016

27.08.2016

Liebe, sehr geehrte ARE- Mitglieder und Freunde, Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,

Über einige grundlegende und wissenswerte Entwicklungen wollen wir Sie heute informieren. Sie ersehen daraus, dass bei der ARE auch in der Ferien- und der „Saure-Gurken-Zeit“ bei den Medien die Arbeit nicht ausgeht. Im Gegenteil: es gibt jetzt und in nächster Zeit Spannendes zu tun.- Dazu hier die Stichworte zu den Inhalten.

*- In wenigen Tagen startet der „**Kyritz-Gedenktag**“ mit der Erinnerungsfeier am von uns für die Opfer umgewidmeten „Bodenreform-Denkmal“ in der Perleberger Straße in Kyritz. Auf die verschiedenen Informationen hierzu haben wir per Rundschreiben und im Internet hingewiesen und wiederholen unseren Appell zur Teilnahme bei der musikalisch umrahmten Gedenkstunde mit christlicher Andacht, Kranzniederlegung und Würdigung der Opfer der Speziallager der SBZ. Wir danken den Mitgestaltern des Gedenk- und Informationstages. Dieter Dombrowski, Landtags-Vizepräsident und UOKG-Bundesvorsitzender, Pfarrer Prinz Philipp von Preußen, den Autoren Peter Boigk und Sarah Reinke, auch dem Posaunenchor Heiligengrabe- Sarnow u.a.m.*

Erstmalig findet nach der Feier- und Gedenkstunde in Kyritz ein Veranstaltungsprogramm mit drei Beiträgen zur Thematik historisch besonders bedeutsamer Verfolgungen und deren Aufarbeitung statt.- Hinzuweisen ist allerdings darauf, dass sich unsere ständigen Bemühungen um eine Zusammenarbeit mit der Stadt Kyritz z.Zt. schwierig gestaltet, nicht zuletzt, weil seit ca. einem Jahr ein Vorschlag für eine neue Gedenk- Stelle auf Initiative der Linksfraktion propagiert wird, auf der Kyritz als „Wiege der Bodenreform“ mit der entsprechenden Verharmlosung und Beschönigung der Ereignisse von 1945 bis 1949 dargestellt werden soll. Hiergegen hat sich verständlicherweise Widerstand gebildet.- Für eine sachliche Diskussion bleiben wir aufgeschlossen und gesprächsbereit. Vertreter von Politik und Öffentlichkeit wurden eingeladen. Vor dem Hintergrund haben unsere Gedenkfeier und auch die Veranstaltung einen besonderen aktuellen Bezug. An unsere Mitglieder und Freunde also die Bitte, an der Ehrung teilzunehmen.

*- In einem detaillierten **3-Jahres-Aufgabenplan** haben wir das Programm und die Schwerpunkte der Arbeit in einer Klausurtagung in Plänitz am 20./21. August festgeschrieben und sogleich mit den Vorbereitungen zur Umsetzung begonnen. In fünf Kapiteln werden die zentralen Aufgaben entsprechend gegliedert und inhaltlich beschrieben. Dies füllt auch teilweise für die Kooperation mit der „Fördergemeinschaft Recht und Eigentum (FRE e.V.)“ mit Sitz in München und Plänitz. Wie jeder von uns an der Verwirklichung der anspruchsvollen Agenda mitwirken könnte, erfahren Sie gern auf Anfrage. -In jedem Fall wird ein Kongress im Herbst die Gesamthematik behandeln.*

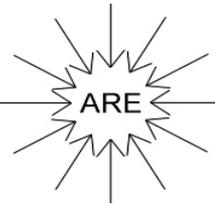
*- Im Rahmen der Fortsetzung bei der Vorbereitung weiterer Verfahren zur **strafrechtlichen Rehabilitierung** – nicht zuletzt in der Weiterverfolgung der Hinweisen durch das EGMR-Madaus-Urteil vom 09.Juni d.J.- geht es schwerpunktmäßig um die Zusammenstellung besonders typischer und auffälliger Fälle. Wer von Ihnen glaubt, weitere Fälle zu kennen, wird dringend gebeten, sich*

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.aren-org.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94



mit uns in Verbindung zu setzen. Der Fristablauf 2019 bedeutet, dass bereits jetzt schnellstmöglich gehandelt werden muss. Der Fall Madaus zeigte, wie umfangreich die Vorbereitung sein muss! Daher besteht verstärkt Handlungsbedarf und – ganz besonders wichtig: Unterstützung durch Ihre Spende, Stichwort „StrRehaG- Verfahren“ zur Unterstützung der Kläger aus verschiedenen Bereichen von „ Bodenreform“ und „Industriereform“.

- In den Aktions- Schwerpunktländern Mecklenburg-Vorpommern (Landtagswahl vor der Tür!) und Sachsen-Anhalt finden z.Zt. verschiedene ARE-Aktionen statt bis hin zu Initiativen im Landtag und Zusammenarbeit mit den Universitäten zur Unterstützung unserer Positionen.

- Das ARE-“Tagesgeschäft“ bedeutet ständige Arbeit mit Fällen des „ARE-Tandem-Programms“.

-Der Prozess gegen die BVVG in Sachen „Windräder“ findet am 05.10. vor dem Kammergericht statt. Nachdem das erste Verfahren von der BVVG deutlich verloren wurde, steht nun die Berufung durch die Bundesregierung auf der Tagesordnung. Dem Verfahren kommt große Bedeutung zu!

Zur leider sehr schleppenden Weiterentwicklung im rot-rot regierten Brandenburg demnächst eine ausführliche Grundsatz-Positionierung mit Aktionsplan 2016/17: Wir bleiben dran- trotz allem!

- Hier und heute folgen nun erneut ein Hinweis auf die Wichtigkeit, mit dem Ausbau des Dokumentations- und Aufarbeitungszentrums Plänitz zügig weiterzukommen - am besten mit Ihrer konkreten Hilfe! Daher auch die Einladung an Sie, uns in Plänitz zu besuchen. Also:

„Wichtig und geradezu notwendig erscheint uns diese Dokumentations- und Zeitzeugen-Arbeit, weil die Gefahr besteht, dass durch Zeitablauf und Altersstruktur der Zeitzeugen historisch bedeutendes Material unwiederbringlich verloren zu gehen droht - Dies gilt auch für die Aufarbeitung der sog. „Zwangskollektivierung“ in der DDR-Landwirtschaft, deren ganzes Ausmaß an Repressionen und Konsequenzen bis heute nicht umfassend aufgearbeitet worden ist.- Zur Vorbereitung der zumindest bis Ende 2019 laufenden rechtlichen Möglichkeiten einer strafrechtlichen Rehabilitierung anhand konkreter Einzelfälle dienen die Materialien verschiedenster Art. Anfragen zu wissenschaftlichen Arbeiten bis hin zu Dissertationen zur Thematik der offenen Vermögensfragen erreichen uns in zunehmendem Maße. - Vorrangig ist in Archiv und Bibliothek aber die ständige Weiterführung der Bearbeitung und Fortschreibung der früher erhaltenen und der ständig hinzukommenden Unterlagen und ihre Digitalisierung. “

In diesem Sinne für heute beste Grüße, schöne Urlaubstage und auf bald- hoffentlich am kommenden Freitag in Kyritz mit darauf folgendem Wochenende rund um Plänitz.
Und bis dahin: Besuchen Sie uns wieder mal im Internet- es lohnt sich.

Herzlichst Ihr ARE-Team mit
Manfred Graf v. Schwerin